

Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **6 (1880)**

Heft 11

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Inserate im „Neubelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von nun so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzulösen an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Saalkellnerin gesucht.

Eine brave Tochter von angenehmen Meisern, in Table d'hôte- und Restaurations-Erreite gut bewandert, findet auf 15. März Anstellung in einem Offiziersaal. [44]

Hotel-Vortier

Ein tüchtiger, gut empfohlener Saalkellner, der auf 1. April oder später Stelle zu ändern. Prima Referenzen, Photographie und Zeugnisse bisponibel. [45]

Chef de cuisine,

mit guten Zeugnissen versehen, wird auf Ende März zu engagiren gesucht. Ebenfalls eine im Erreite gut bewanderte Saalkellnerin. Photographie nebst Zeugnissen erwünscht. [46]

Haushälterin

bei einem ältern Herrn oder Dame. [47]

Neuester Juxartikel!

Interessant und amüsant für jeden Raucher ist die neueste Wunder-Cigarren-Spitze aus echtem Weichselholz zum Hervorzaubern humoristischer Bilder. In feinem Carton mit Gebrauchsanweisung nebst Material zu 25 Stück kostet dieselbe nur 1 Fr.

Zu beziehen gegen Einsendung des Betrages von H. Gessner in Halberstadt. Porto (bis zu 4 Spitzen) 50 Cts. Ersatzbilder das Hundert 1 Fr. [648]

Märzen-Weissbier,

feinstes Berliner Product, drei Monate haltbar, versendet in Champagnerflaschen à 25 St. Aug. Teetz, [650] Berlin, N. Chaussee 108.

6000 Eimer Gebirgs-Weine

von 1874 bis 1879, darunter auch 1000 Eimer „Wein mit װײן des Rabbiners in Eisenstadt werden von Sigmond Schlessinger, Produkten-Händler in Eisenstadt, zu sehr billigen Preisen verkauft. Verkaufs-Bedingnisse sind: Angabe 10 Percent des Kaufpreises. Die Weine sind in drei Monaten gegen Kasse zu übernehmen und werden für 8 Kr. per Hectoliter Fuhrlohn zur Bahnstation Müllendorf gestellt. [647]

Feinstes Tafelobst, sowie Esskartoffeln in Wagenladungen liefert C. Engel, Alzey, Rheinhessen. [648]

Königliche Lehranstalt für Obst- und Weinbau in Geisenheim am Rhein.

Das neue Schuljahr der höheren Gärtnerlehranstalt beginnt am 1. April a. c. Wegen der Statuten und des Stundenplans wolle man sich an den Unterzeichneten wenden, der auch sonst bereitwillig Auskunft erteilt. Voraussichtlich wird bis zum Herbst ein Internat eingerichtet sein, in welchem die Zöglinge gegen billige Entschädigung Wohnung und Kost erhalten. Die einzelnen Unterrichts-Gegenstände sind derart vertheilt worden, dass Gärtnergehülfen den Fachunterricht in einem Jahre hören können. Der Director: Götke. [649]

VIADUC DE VIAISON

près Mornex Café-Restaurant de la Gare tenu par JULES MACHET situé près le Viaduc. Cet établissement jouit d'une vue magnifique sur les Alpes et les environs Diners à 2 fr., 2 fr. 50, 3 fr. et au-dessus, vin compris SALLES DE BILLARDS ET DE SOCIÉTÉS Spécialité de vins de Savoie de tous les crûs. [649]

Zuchthengst.

Der an der kantonalen landwirthschaftlichen Ausstellung von 1879 in Winterthur mit einer Prämie erster Klasse ausgezeichnete Rapphengst „Wodan“ steht vom 10. dieses Monats an auf der Waid bei Wipkingen zum Züchten bereit. Man beliebe sich an den Pächter Hermann Mors zu wenden. Waid, im März 1880. [M-633-Z]

9 Goldene Medaillen & Ehrendiplome 9

LIEBIG Company's **Fleisch-Extract** aus FRAY-BENTOS (Südamerika)

Nur ächt, wenn die Etiquette eines jeden Topfes den nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe trägt. J. Liebig

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft für die Schweiz: Herren Weber & Aldinger Herrn Leonhard Bernoulli in Zürich und St. Gallen, in Basel. Zu haben bei allen grösseren Colonial- und Esswaaren-Handlungen, Droguisten, Apotheken etc. [635]

Spratt's Patent „Hundekuchen.“

Bestes und billigstes Futter für Hunde per 50 Kilo Mark 19. Hunde-Seife per Stück 50 Pfg. General-Depôt bei: Peter Witt in Hamburg. [644]

Kommt nicht vor! (Aus dem Leben eines neugeborenen . . . rathes.)

In der Kommission. Präsident: „Meine Herren, wir würden nun also zur Wahl eines Sekretärs schreiten!“ Rath: „Wynne Herr! Ich bi der Meinig, statt en Segretär anz'schaffe, wär's auch gnüged en Biro zue z'huuche oder en gut hartbelzige Tisch thätis och!“

Im . . . rath.

Es handelt sich um ein Strafnachlassgesuch zweier wegen Wahlbestechung Verurtheilten, wovon einer Mitglied des . . . rathes ist. Beide haben bereits den größten Theil ihrer Strafe abgeessen und da sie sich im Gefängniß ordentlich aufführten, hoffen sie Begnadigung zu erhalten. Dieses Gesuch unterstützte nun unfer . . . rath sehr energisch:

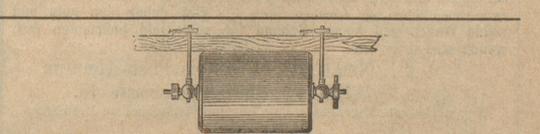
„Herr Präsident! Wynne Herr! Ich stellen den Antrag yfen beiden guten Freunden un Belagten die ausgestandene Haft großmüthigst z'schentin!“

Im Wirthshaus.

Verschiedene Herren sitzen, sich lebhaft unterhaltend, am Tisch. Unfer Herr . . . rath spricht lebhaft mit und möchte um's Leben gern mittheilen, daß er . . . rath sei; allein es will sich immer nicht schicken. Endlich die langerwehnte Pause.

„Nicht wahr, meine Herren, bei Euch wählen Sie gewöhnlich nur die Weisesten in den . . . rath, gerade wie bei uns?“

„Nein! Wir machen es, wie die Araber in der Wüste. Auf einen Höcker mehr oder weniger kommt's nicht an; ein Grundfatz, welcher auch Ihrer Gemeinde, wie es scheint, nicht fremd ist!“



!! Keine unreinen Bierdruckapparate mehr !!

Eine wichtige Erfindung ist mein patentirter Reinigungs-Apparat für Bierdruckapparate. Derselbe verhütet das Ansetzen von Urath in den Bierleitungen vollständig, sollte daher im Interesse des biertrinkenden Publikums an keinem Bierdruckapparat fehlen. [617]

Preis pro Stück incl. Verpackung 20 Mark 75 Pf. 1700 Stücke mit bestem Erfolg im Betrieb. Direkt zu beziehen durch den Erfinder und Fabrikant Albert Klein, Borna bei Leipzig.

Engadiner

von C. Fingerhuth
in Samaden

Genéraldepôt
für die ganze Schweiz:
Weber & Aldinger,
Zürich und St. Gallen.

[M-692-Z]
Dépôts in allen grössern
Städten gesucht.

Chartreuse

Magenbitter

Alpen-Kümmel

Sobien komplet geworden: **Band I und II** unter dem Titel:
Illustrirte Geschichte des Alterthums.
Mit 480 Abbildungen, 22 Tafeln und acht Karten. Zwei Bände. Gebunden M. 15.50.
Komplet in zwei eleganten Halbfranzbänden M. 19.

Illustrirte
vollständige
Weltgeschichte
von
Otto von Corvin.

Mit 2000 Abbildungen
nach Zeichnungen von
Ludwig Berger, Gebr. Neumann, Prof.
H. Müller, Kehlender, C. F. Aimmich,
Alphons de Meville, H. Vogel, Brönd-
mann, Camphausen, Dietz, F. Richter,
von Schmitt, Lehrs, A. Bach,
C. Döpler, J. Violet-le-Duc u. v. A.,
zahlreichen kulturgeschichtlichen Tafeln,
vollständigen Vortragsgruppen und Lon-
bildern, Karten und Rauten, Zeitverläufe.

Vollständig in acht Bänden von je 16 bis 18 Lieferungen.
Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen entgegen. — Aus-
führliche, alles Nähere befragende illustrirte Prospekte in jeder
Buchhandlung gratis zu haben.

In Zürich vorrätig bei **Orell Füssli & Co.**

Orell Füssli & Co's Annoncen-Bureau

der
Neuen Zürcher-Zeitung,

● Eisenbahn, Alpenpost und Nebelspalter ●

ZÜRICH **BASEL** **ST. GALLEN**

14 Marktgasse 14 46 Freie Strasse 46 Poststrasse (J. V. Grob)

==== besorgt ====

Tägliche directe Expedition von Annoncen in alle hiesigen und auswärtigen
Zeitungen zu deren Original-Insertionspreisen ohne jeglichen Preiszuschlag.

Bei grössern Aufträgen wird Rabatt gewährt.

Schriftliche Anfragen über Insertionen jeglicher Art werden sofort beantwortet.
Inserat-Clichés typographisch geschmackvoll und sparsam arrangirt.

Die Verlagshandlung **Orell Füssli & Co.** in Zürich eröffnete
vor Jahresfrist unter dem Titel

Schweizer Zeitfragen

einen Broschüren-Cyklus, von der Ansicht ausgehend, dass Abhandlungen
über die wichtigsten vaterländischen Tagesfragen in Gestalt von ab-
geschlossenen Broschüren einen bessern Erfolg haben, und sich grösserer
Beachtung erfreuen als durch bruchstückweisen, durch eine Reihe von
Nummern fortgesetzten Abdruck in der Tagespresse. — Die ausser-
ordentlich günstige Aufnahme und grosse Verbreitung, welche die
„Schweizer Zeitfragen“ in den weitesten Kreisen der Eidgenossenschaft
und über deren Grenzen hinaus gefunden, bestätigen die Richtigkeit
dieser Auffassung.

Es liegt auf der Hand, dass solchen Broschüren nur dann eine
dauernde Beachtung und ein **bleibender Werth** gesichert
sind, wenn sie einer ganzen Kollektion einverleibt werden. Als Be-
standtheile einer solchen Sammlung sind sie der Gefahr entrissen, in **der
immer grössern Fluth der Tagesliteratur unterzugehen.** Es ist ihnen ein
für allemal ein Platz eingeräumt, auf dem sie **niemals ganz der Vergessenheit preisgegeben,** sondern
selbst dann noch die Beachtung des Literaturfreundes finden müssen,
wenn die Frage, welche sie behandeln, längst von den Zeitverhältnissen
überflügelt worden ist. Im Verbands eines Cyklus werden alle Ab-
handlungen über zeitgenössische Fragen auch späterhin noch zu Quellen-
Studien oder als historisches Material aufgesucht und benützt werden.

Indem wir auf **diese Vortheile** aufmerksam machen, laden
wir unsere schweizerischen Staatsmänner, die Nationalökonom und
Industriellen, den Praktiker wie den Gelehrten, hiemit ein, unsere
„Schweizer Zeitfragen“ vorkommenden Falls mit Beiträgen zu beehren.
Es ist selbstverständlich, dass unsere Sammlung ihrer ganzen Natur
entsprechend eine bestimmte Politik oder Richtung weder verfolgen
kann noch soll; sie steht jeder sich sachlich und objektiv äussernden
Arbeit offen.

Erschienen sind bisher:

1. **Olivier Zschokke.** Der Betrieb der schweizerischen Eisenbahnen unter Leitung
des Bundes. Fr. 2.
2. **Jules Coutin.** Etude sur le chemin de fer Nord-Est-Suisse. Fr. 1 1/2.
3. **Franz Wirth.** Der Schutz der Erfindungen mit besonderer Rücksicht auf die
Schweiz. Fr. 2.
4. **H. Dieler,** Gotthard-Direktor. Die schweizerische Eisenbahnfrage. Fr. 1 1/2.
5. **C. F. Geiser,** Professor. Die Krisis der Nordostbahn. Fr. 1.
6. **Hans Riniker,** Nationalrath. Die Berufsbildung des Forstmannes. Fr. 1.
7. **F. Lombard.** Etude sur les Finances de la Confédération. Fr. 3.
8. **Versicherungswesen.** Amtliche Aktenstücke über Einführung der zwangs-
weisen Mobilversicherung in der Schweiz. Fr. 1.
9. **Simon Kaiser,** Nationalrath. Der Banknoten-Spektakel in der Schweiz. Fr. 1 1/2.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie direkt von den
Verlegern

Orell Füssli & Co. in Zürich.

Man höre, sehe und staune!

Die von einer Konkursmasse einer jüngst fallit gewordenen grossen
Britanniasilber-Fabrik übernommenen Britannia-Silber-Waaren, welche
sogar mit dem Fabrikszeichen: „echt Britannia“ versehen sind, werden
um jeden Preis, oder besser gesagt

Umsonst

abgegeben. Gegen Einsendung des Betrages oder auch gegen Nachnahme
von Frs. 17.— erhält Jedermann folgende Gegenstände um den 4. Theil
des realen Werthes und zwar:

Stück 6 vorzügliche, gute Tafelmesser, Britanniasilberheft mit
echt englischer Klinge;

- „ 6 feinste Gabeln, Britanniasilber aus einem Stück;
- „ 6 feinste Britanniasilber-Speiselöffel, massiv;
- „ 6 „ „ Kaffeelöffel, bester Qualität;
- „ 6 „ „ Messerleger,
- „ 1 feinsten massiver Britanniasilber-Suppenschöpfer;
- „ 1 „ „ Milchsöpfer;
- „ 6 englische Victoria-Tassen, feinst ziselirt;
- „ 2 effectvolle Tafel-Salonleuchter;
- „ 1 Britanniasilber Thee-Seiher;
- „ 1 „ „ Zucker- oder Pfeffer-Behälter;
- „ 2 feinste „ „ Eierbecher.

Alle 44 Gegenstände sind aus dem feinsten, gediegensten Britannia-
silber angefertigt, welches das einzige Metall ist, welches ewig weiss
bleibt und von echtem Silber selbst nach 25jährigem Gebrauche nicht
zu unterscheiden ist, wofür garantirt wird. Als Beweis, dass meine
Annonce auf

keinem Schwindel

beruht, verpflichte ich mich hiermit öffentlich, wenn die Waare nicht
konvenirt, dieselbe ohne jeden Anstand zurückzunehmen. — Ich verweise
auf die mir in Menge zugekommenen Dankschreiben, welche ich successive
zu veröffentlichen mir erlauben werde. — **Wer daher eine gute und
solide Waare und keinen Schund für sein Geld bekommen will,
wende sich nur an**

L. Nelken, Britanniasilber-Agentur,
WIEN VI., Mariahilferstrasse 45.

Wegen riesigen Abganges obiger Garnitur ist schnellste Bestellung
angezeigt.

Alle von anderen Firmen amoncirten Bestecke sind Nachahmungen.

Bingelaufene Dankschreiben und Nachbestellungen:

Maria Fürstin Auersberg in Niederstätten, Württemberg; **Fabricio,** k. k. General
in Raab; **J. Rabo,** k. k. Finanzwach-Oberaufseher in Sebastianberg; **Josef Sattler,**
k. k. Adjunkt in Ezer; **Joh. Kirchberger,** Hörer der k. k. Gewerbeschule in Salz-
burg; **Gerard Lerch,** Pfarrer in Haczow; **Imre Molnár,** k. ung. Notar, Gross-
Beckerek; **Josef Neudecker,** Bildhauer in Gmunden; **Dameter Kojits** Arad;
Josef Schoderböck, in Kainisch etc. etc. [640]

Geradehalter,

für Kinder à Fr. 3.50 und Fr. 4.50,
für Erwachsene à Fr. 5.50,
vorzügliche Qualität,
empfiehlt **Frey, Coiffeur,**
[651] Kappelplatz, Luzern.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Guten, reinen Apfelwein,

bei Gebunden von 100, mindestens 50 Litern,
verkauft à Mark 24 per 100 Liter franco
nach Karlsruhe geliefert

Joh. Hch. Deifel
in Speyer.

[646]

Delikatess- Heringe

(marinirt),

sobald nach dem Fange in einer von mir
neu erfundenen pikanten, wohlschmecken-
den Sauce bereitet, täglich frisch, lange
dauhaft in Dosen à 4 Liter, à Dose
Mark 6; Bratheringe täglich frisch in der
besten pommerischen Butter gebraten, à Dose
Mark 6. Prima Delikatess-Heringe in To-
maten-Sauce, 5 Dosen à 1/2 Liter Mark 8.
Feinste Delikatess-Anchovis à 1 Liter M. 2.
— Drei Dosen sind 1 Postcolli — versendet
gegen bar oder Nachnahme

F. W. Krüger, Hoflieferant,
[645] Barth a. d. Ostsee.

nach Einsend. jed. Photographie
liefere 12 ff. Photographie
Visitgr. 3 flg., 6 St. 2 flg., 25 ff.
Medaillonbilder, 2 flg., 12 St. 1,30 flg.,
100 ff. Visitenkarten v. 1 M. an.

[641] **S. Sternfeld, Unna i. W.**

Billigstes

illustrirtes Moden-Journal, „Die
Modenwelt“, stets zu haben
unter Zusage frankirter Zu-
sendung in's Haus bei

ORELL FÜSSLI & Co., Marktgasse 32

L. Simon & Cie. in Florenz.

Export italienischer Produkte

empfehlen zu billigsten Preisen bei bester Bedienung:

Ital. Schlachtgeflügel, lebend oder todt, als:

*Hühner und Hähne, Capanen, Truthähne, Enten,
Gänse, Tauben;*

Ital. Zuchthühner, anerkannt beste Leger, sowie alle Arten
feiner Rassetauben, Fasänen, Perlhühner, Pfauen, Enten,
Gänse, und dergleichen; ferner:

Ital. Produkte: als *Orangen, Citronen, Castanien, Hasel-
nüsse, Feigen, Mandeln, Blumenkohl, Oliven, Maccaroni,
feine Suppenteige, Olivenöl;*

Ital. Weine, garantirte Naturweine, von den billigsten bis
zu den feinsten Sorten, sowie alle nicht aufgeführten
Artikel dieser Art. (623)